

Dem Zwange der gesteigerten Papier- und Produktionspreise nachgebend, mussten auch wir eine Erhöhung der Preise des Werkes vornehmen und haben wir nun den Subskribenden für die Liefg. auf **10 Mark**, den Einzelpreis für die Liefg. auf **12 Mark** festgesetzt. Die Preise der durch vorstehende 596 Lieferungen abgeschlossenen Abteilungen haben wir zu den beigesetzten Preisen angenommen, müssen dieselben aber durch die jedenfalls noch weitersteigenden Buchbinderpreise freibleibend lassen!

Die Anschaffung des ganzen Werkes, sei es auf einmal oder in beliebigen (monatlichen oder vierteljährigen) Terminen bezogen, sowie die Weiterführung aufgebener Fortsetzungen **erleichtern** gerne **in jeder Weise**.

Zu jedweder **uns** möglichen Auskunft sind wir gerne bereit und beantworten solche tunlichst umgehend, doch bitten gefälligst **Frankomärke für die Antwort beizufügen**. Bei Anfragen über das Vorkommen gewünschter Namen und Wappen müssen um **möglichst deutliche Schreibweise**, sowie um **gleichzeitige** Einsendung von **5 Mark** für die zeitraubenden Nachschlage-Arbeiten bitten, wenn dieselben berücksichtigt werden sollen.

**Nürnberg**, Mai 1920.

**Bauer & Raspe.**

E. Küster.